

Ä8 01 Mehr Natur und schönere Parks

Antragsteller*in: Gerrit Fuß (Hamburg-Mitte KV)

Text

Von Zeile 41 bis 50:

Nicht erst seit dem heißen Sommer 2018 ~~spüren wir: Das Wetter ändert sich und wir müssen dem begegnen. Das bedeutet zum einen, dass wir weiter jede Anstrengung unternehmen müssen, den CO₂-Ausstoß drastisch zu reduzieren und durch das Pflanzen von Bäumen zu kompensieren. Zum anderen müssen wir uns auf die Folgen des Klimawandels einstellen. Die Stadt Hamburg hat dazu einen Klimaplan aufgestellt, der die Anforderung des Klimaschutzes mit der Anpassung an den Klimawandel verbindet. Darüber hinaus gilt es auch für den Bezirk, ein Klimaschutzkonzept zu formulieren. Wir haben die Entwicklung eines solchen bereits in der zurückliegenden Legislaturperiode auf den Weg gebracht und werden weiter darauf achten, dass es kommt und umgesetzt wird.~~ wissen wir: Das Klima ändert sich und wir müssen dem begegnen. Wir setzen uns daher weiterhin für eine wegweisende und zielgerichtete Klimapolitik in Hamburg-Mitte ein. Dabei muss das Pariser Klimaabkommen der Mindeststandard sein. Das bedeutet zum einen, dass wir in den Aufgabenbereichen des Bezirks die Klimaziele noch klarer verankern um den Ausstoß von Treibhausgasen drastisch zu reduzieren. Zum anderen müssen wir uns auf die Folgen des Klimawandels einstellen. Auf städtischer Ebene gibt es dazu einen Klimaplan, der die Anforderung des Klimaschutzes mit der Anpassung an den Klimawandel verbindet. Für den Bezirk haben wir in der vergangenen Legislatur ein Klimaschutzkonzept auf den Weg gebracht. Diesen Prozess gilt es nun weiter zu begleiten und die Umsetzung konsequent einzufordern. Darüber hinaus werden wir alle künftigen Vorhaben des Bezirks an der Vereinbarkeit mit den Klimazielen messen.

Begründung

mündlich